

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **55 (1929)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus Reichenburg wird dem „Schw. D.“ über eine Erstaufführung des dortigen Musikvereins berichtet:

„Vom kleinen Siegbert bis zum richtigen wilden Grafen muß man wirklich allen Spielern das höchste Lob aussprechen, besonders aber dem Burgvogt für seine ergreifenden Blicke und Taten.“

Aus Reichenburg schreibt der M.-Anz.:

„Schreiber dies kann sich noch gut erinnern, wie an der Hauptfassade ein großes Muttergottesbild von Engelsköpfen umgeben, bemalt und mithin ein wertvolles Altertum präsentierte, nun leider durch den Lauf der Jahrhunderte verblüht und unkenntlich geworden ist.“

Im Kanton Glarus wurden zwei Jagdfreier erwischt, die eine Rehgeiß erlegt haben. Eine Z. Zt. schreibt dazu:

„Der Regierungsrat des Kantons Glarus hat die beiden zu 1000 Fr. Geldbuße und je drei Tagen Gefängnis verurteilt, ferner haben sie die Rehgeiß mit 150 Fr. zu entschädigen.“

Das wird höchstens den Erben der armen Rehgeiß zu Gute kommen.

*

Das „Th. L.“ schreibt über die „Th. V.“: „Wir fürchten uns nicht vor ihrem Kobengkräzche.“

Sind neue Vögel im Begriff, die Redaktionen heimzuseuchen?

Ueber eine Aufführung im Gasthaus zur Rose in Altendorf berichtet der March-Anz.:

„Eingeleitet wurde die herzliche Feier von einem Prolog, der schwungvoll ge-dichtet warme Herzenstöne anschlug zu-gunsten unserer lb. Heimat, der March. Sein Verfasser ist unser Gemeinde-Dich-ter, Herr Kantonsrat J. M., und hat er uns hier Verse geboten, die sich ruhig neben die Leistungen eines Gottfried Kell-er und eines Heinrich Heine stellen dür-fen.“ —

Da hat der Marchanzeiger allerdings recht, wenn er eingangs schreibt: Altendorf ist kei-newegs die geringste unter den Fürsten-städten Israels.

Vor der Kur Nach der Kur



GLATZEN
werden wieder behaart. Leiden Sie an Schuppen, Haarausfall, Jucken, spärlichem Haarwuchs, gespaltenen Haaren oder sonst einem Haarleiden, dann wenden Sie sich einzig an das
Spezial-Institut
„Thomalina“
für hyg. Haarbehandlung,
Kernstraße 31, Zürich 4

O u. X
-Beine



werden beseitigt. Sie erhalten Broschüre diskret. Postfach 528, Luzern.

+GRATIS+
versehen wir unseren illustr. Prospekt über sämtl. hygienisch Bedarfartikel. 334

GUMMIhaus Johannsen
Rennweg 39, Zürich.

GOLLIEZ

NUSSCHALESIRUP
das einzige zugleich stärkende Blutreinigungsmittel. Fr. 4.— und Fr. 7.50

EISENCOGNAC
Stärkungsmittel gegen Bleichsucht, Blutarmut, Appetitlosigkeit etc. Fr. 4.— und Fr. 8.—

PFEFFERMÜNZ-KAMILLENGEIST
Gegen Schwindel, Ohnmachten, Magenschmerzen. Fr. 2.— und Fr. 3.50

Verlangen Sie in allen Apotheken und Droguerien nur diese seit vielen Jahren bewährten Original-Hausmittel.
APOTHEKE GOLLIEZ, MURTEN.
Umgehender Postversand.

Tel. Seln. 4823 Begr. 1904

Auskunftei
und Privat-
Detektiv-
Bureau
E. Hüni
Rennweg 31, Zürich 1
Prima Refer. zur Verfügung
Auskunfte
Beobachtungen
und private
Nachforschungen
jeder Art im In- und Ausland

N^o4: II. Kinonummer

Besuchen Sie uns und Sie werden mit uns zufrieden sein!

Appenzell **Hotel Löwen**
Altrenommiertes bürgerliches Familien-Hotel — Selbstgepflegte Butterküche — Große Säle — Stallung — Autogarage. Für Vereine, Familienlässe u. Schulen bestens empfohlen. Aug. Waldner, Küchenchef.

Basel **HOTEL JURA**
GEGENÜBER BAHNHOF S.B.B.
Größtes Haus II. Ranges
Zimmer mit fließendem Wasser
Restaurant

Basel **Bernerhof Park-Hotel**
Ruhigstes Haus am Platze — beim S.B.B.
Bett 3—5 Fr., Pension 9—11 Fr.
Zimmer mit fließendem Wasser.

Ebnat-Kappel **HOTEL BAHNHOF**
Sorgfält. Küche. Qualitätsweine. Bachforellen.
Gesellschaftsstille. 555
Autogarage.
A. SUTTER-BOESCH

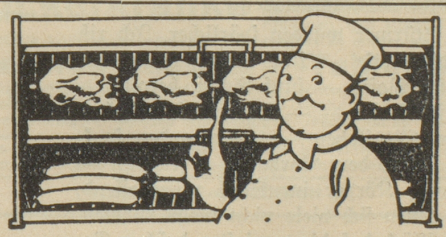
Horgen **Restaurant „FREIHOF“**
3 Minuten vom Bahnhof. 630
Saal für Vereine und Gesellschaften.
Vorzügliche Küche. Mittagessen v. Fr. 2.50 an.
Reelle Weine. ff. Bier.
Schletti-Lehmann, Küchenchef.

St. Gallen **Café - Conditorei STOLZ**
Unionplatz
empfiehlt Café, Schokolade, Tee, ff. Spezial-Bier und Weine. Spezialität in feinen Glaces. — Für Gesellschaften schöne Lokalitäten. (688) Besitzer: A. FREI.

Beruhigt
können Sie sein, wenn
Ihr Auto
in der Passage-Garage steht.
Zufrieden
werden Sie sein, wenn Sie es
wieder abholen.

Passage-Garage
St. Gallen
Telephon 4087
Alb. Wöhrle
Unterer Graben 39/41

St. Gallen **HOTEL SCHIFF**
708
at st. gallische, heimelige, modern eingerichtete Gastsätte
Besitzer: C. Glinz-Rietmann



Das Beste aus Küche und Keller im Hotel „Bahnhof“, St. Gallen.

St. Gallen **Bahnhof-Buffer**
693
Gut gepflegte Küche. — Reelle Weine
Pilsner-Ausschank.
Mit bester Empfehlung
O. Kaiser-Stettler. 598

Uzwil **Hotel-Restaurant Bahnhof**
631
Neumöblierte Zimmer — Zentralheizung
Reelle Weine — Butterküche
ff. Löwenbräu-Spezial Zürich — Autogarage
Höflich empfiehlt sich
Inh.: Familie Strehel-Seller.

Wil **Hotel Schwanen** 3 Min. vom Bahnhof.
697
Gute Küche und gepflegte Weine. Stets lebende Bachforellen. Neu renovierte freundl. Zimmer. Neue geräumige Autogarage für diverse Wagen.
Tel. 15. — Portier am Bahnhof
Höflich empfiehlt sich
O. Hidber-Ackermann.

Bruder (zur Schwester, welche einen Kuchen ist): „Du, wir spielen Zoologischen Garten. Ich bin dann der Elefant.“
Schwester: „Und was darfst du denn sein?“
Bruder: „Du bist dann die gute fremde Dame, welche dem Elefanten ihren Kuchen gibt.“

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den „Nebenspalter“ Bezug!

NEBELSPALTER 1929 Nr. 3